

Selektionsrichtlinien Ski Freestyle (Aerials – Moguls – Freeski – Skicross)

Für die Teilnahme an den

FIS World Championships 2019 in Park City (USA) – 1. Februar bis 10. Februar 2019

1. Startplätze/Quoten

Maximum Athleten pro Nation für alle Disziplinen (AE, AE-Team, MO, DM, HP, SS, BA, SX)	36
Maximum pro Geschlecht pro Nation	20
Maximum pro Geschlecht pro Disziplin	4
Zusätzlicher Platz (persönlich) für die Gewinner bei der letzten WM	1

FIS Rules für die FIS Freestyle WSC 2019 Park City (USA):

Basic Qualification Points per Athlet (BQ) Level in HP / BA / MO / DM / AE: 5 FIS Points

Basic Qualification Points per Athlet (BQ) Level in SS: 10 FIS Points

Basic & Additional Qualification Points per Athlet (AQ&BQ) Level in SX: 50 FIS Points

Additional Qualification Points per Athlet (AQ) Level in AE / MO / DM: 25 FIS Points

Additional Qualification Points per Athlet (AQ) Level in HP / SS / BA: 50 Points

Die Selektionskommission behält sich vor, nicht alle verfügbaren Startplätze zu vergeben.
--

2. Grundsatz

Für die Selektion stehen Resultate im Vordergrund, es können aber auch die Zusatzkriterien hinzugezogen werden. Die Trainer machen einen Selektionsvorschlag an die Selektionskommission. Die Selektionskommission behält sich vor, Resultate oder Tour Standings nicht zu werten, welche aufgrund des Teilnehmerfeldes oder der Anzahl Wettkämpfe nicht repräsentativ sind.

3. Selektionswettkämpfe

Als Selektionswettkämpfe zählen:

Aerials:

Weltcup und Europacup Wettkämpfe und US National Championships zwischen 01.11.2018 und dem 27.01.2019. Bei Änderungen des Wettkampfkalenders können entsprechende Anpassungen vorgenommen werden.

Moguls:

Weltcup Wettkämpfe zwischen 01.11.2018 und dem 27.01.2019. Bei Änderungen des Wettkampfkalenders können entsprechende Anpassungen vorgenommen werden.

Skicross:

Weltcup Wettkämpfe zwischen 01.11.2018 und dem 27.01.2019. Bei Änderungen des Wettkampfkalenders können entsprechende Anpassungen vorgenommen werden.

Freeski:

- Weltcup Big-Air Modena, 04. November 2018
- Weltcup Slopestyle Stubai, 22.-24. November 2018
- Weltcup Halfpipe Copper Mountain, 05.-07. Dezember 2018
- Weltcup Slopestyle Font Romeu, 10.-12. Januar 2019
- Weltcup Slopestyle Seiseralm, 25.-27. Januar 2019
- X-Games Aspen, 24.-27. Januar 2019

Bei Änderungen des Wettkampfkalenders können entsprechende Anpassungen vorgenommen werden.

4. Selektionskriterien

Freeski:

Slopestyle

Damen: Weltcup 1x Top 6 oder 2x Top 12

Herren: Weltcup 1x Top 10 oder 2x Top 20

Big-Air

Damen: Weltcup 1x Top 6

Herren: Weltcup 1x Top 10

Big-Air Trails:

Die Vergabe von einem (1) fixen Big-Air Startplatz erfolgt über einen Team internen Qualifikationswettkampf (Trials) im Dezember. Ort und Datum sind abhängig von der Schneesituation und Infrastruktur.

Die Selektionskommission kann freie Big-Air Startplätze mit Athleten besetzen, welche in der Disziplin Slopestyle die Selektionsrichtlinien erfüllt haben.

Halfpipe

Damen: Weltcup Copper Mountain USA, Top 12

Herren: Weltcup Copper Mountain USA, Top 20

Zusätzlich können auch Athleten aufgrund der Trainingsleistungen über die Zusatzkriterien selektioniert werden.

Skicross:

A Limite: Weltcup 2x Top 4

B Limite: Weltcup 1x Top 8 oder 2x Top 16

Aerials:

A Limite: Weltcup Lake Placid USA, Top 12

B Limite: Resultate aus den Selektionswettkämpfen und Resultate aus Landung- und Haltungsstatistik (Richtwert 3.0 über die Wettkampfsprünge)

Aerials Team:

Für die Selektionen des Teambewerbs werden sowohl die Leistungen aus den Einzel-Wettkämpfen sowie auch taktische Elemente mit einbezogen. Der Selektionsentscheid für den Teamwettkampf wird anlässlich der Weltmeisterschaft nach dem Einzelwettkampf durch die Selektionskommission gefällt.

Moguls / Dual Moguls:

Weltcup 1x Top 16 oder 2x Top 24

Zusatzkriterien:

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten selektioniert werden. Die Auflistung der Zusatzkriterien sind nicht der Priorität entsprechend:

- Formkurve
- Potential für eine Medaille
- Potential für ein Diplom
- Leistungsdichte der Selektionswettkämpfe
- Gesundheit und Leistungsfähigkeit

Das Erreichen der Selektionskriterien bedeutet nicht eine automatische Selektion für die WM 2019.

5. Selektionskommission

Den Selektionsentscheid trifft die Selektionskommission, bestehend aus:

- Sacha Giger, Direktor Ski Freestyle – Snowboard – Telemark
- Christoph Perreten, Chef Freestyle
- Cheftrainer der jeweiligen Sportart

Die Selektionskommission entscheidet auf der Basis des Vorschlags der zuständigen Trainer.
Es bestehen keine Rekurs Möglichkeiten.

6. Selektionstermin

Der definitive Selektionstermin ist auf den **28. Januar 2019** festgelegt.


7. Veröffentlichung der Selektionen

Die Information über den Selektionsentscheid erfolgt:

- Verbandsintern (Athlet/innen, Trainer, Geschäftsleitung, Präsidium, Regionalverbände) durch den Direktor Ski Freestyle – Snowboard – Telemark
- Für die Öffentlichkeit durch die Kommunikationsabteilung

Muri b. Bern, November 2018

Swiss-Ski



Sacha Giger
Direktor Ski Freestyle – Snowboard – Telemark



Christoph Perreten
Chef Freestyle